

Frankfodderisch war ihre Sprache! Auf die Frage, ob sie eigentlich nur Dialekt spreche: „Ich kann zwar e astrein Hochdeutsch redde. Ich kann mich abber auch beherrsche!“

Geheimnisse zum Geburtstag unserer Mutter der Nation

Heute wäre sie 100 geworden! Liesel Christ liebte Frankfurt wegen seiner „Liberalität“, „Vielschichtigkeit“ und „Ehrlichkeit“. Sie fühlte sich persönlich getroffen, wenn über die Stadt hergezogen wurde: „Ich lass auf mein Frankfurt nix komme“, sagte sie dann

10 zum 100.

Von J. ORTMANN

Frankfurt – Ein hessisches Denkmal feiert Geburtstag!

Heute wäre Frankfurts Mutter der Nation, Liesel Christ, 100 Jahre alt geworden. Ein Original, das „Frankfodderisch“ salonfähig machte: Volksschauspielerin, Gründerin des Volkstheaters, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, Mama Hesselbach!

Die Christ-Stiftung feiert den Geburtstag ab 19.30 Uhr im hr („Was fer e Theater“, Tickets: 13 Euro).

Zehn Geheimnisse:

1. Sie war das 13. Kind einer Arbeiterfamilie und doch das erste Kind ihrer Eltern. Der Vater hatte sieben, die Mutter fünf Kinder aus früheren Beziehungen.
2. Bei der Taufe erhielt das Mädchen die Vornamen „Johanna Elisabeth“. Die Geschwister sagten „Lieschen“.
3. 1938–1944 war sie am Stadttheater Heil-
- bronn als Operetten-Soubrette.
4. In der Nachkriegszeit meisterte Liesel Christ ihr Leben als berufstätige Frau und alleinerziehende Mutter von zwei Töchtern.
5. Eine Wahrsagerin hatte ihr prophezeit, sie werde mit 40 berühmt. In diesem Alter bekam sie die Rolle der Mama Hesselbach im TV.
6. Den legendären Ausspruch „Kall, mei Drobbel!“ hat Liesel Christ in der Fernsehserie nie gesagt.
7. Nach dem Ende der „Hesselbachs“ klebte das Image „Mama“ an ihr. Sie bekam kaum noch Angebote, gründete 1971 das Volkstheater Frankfurt.
8. Ein U-Bahnschacht, ein Gorillababy und eine Gerbera sind nach Liesel Christ benannt.
9. Liesel Christ spielte 51 Mal Mama Hesselbach und genauso oft Küsterin Agnes in „Mit Leib und Seele“ mit Günter Strack.
10. Sie aß für ihr Leben gerne Eis.



▲ Liesel Christ mit Wolfgang Kaus 1985 in „Was ihr wollt“



▲ Die Mama Hesselbach spielte Christ 51 Mal



▲ Auf der Schauspielschule: Liesel Christ ist die Zweite von rechts



▲ Liesel Christ und Wolf Schmidt in ihren Kultrollen „Mama“ und „Babba“ Hesselbach



▲ Christ als Suse Schmutzfink